**Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt!**
Theodor W. Adorno-Wiesengrund

# DIE STILLE VERÄNDERUNG VON BEHÖRDEN UND ÄMTERN ZU PRIVATFIRMEN

Unsere Gesellschaft ist heutzutage so «spezialisiert», dass niemand mehr weiss, was der Nachbar tut. Jeder verlässt sich auf die Arbeit Dritter. So ist es auch in der Politik. Die Menschen machen nur noch das, was ihnen Politik, Behörden und Parteien vorgeben, denn sie verstehen die Politik nicht.

## NIEMAND HAT DIE UMWANDLUNG DER ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN INSTITUTIONEN ZU FIRMEN BEMERKT

Deshalb hat seit der Umwandlung der Bundesbetriebe SBB und PTT in Aktiengesellschaften und der Aufhebung des Beamtenstatus kaum jemand bemerkt, dass Bund, Kantone, Städte und Gemeinden sowie deren Verwaltungen von öffentlich-rechtlichen Institutionen zu Firmen mit einem Handelsregistereintrag und in Aktiengesellschaften umgewandelt wurden.

## DIESER PRIVATISIERUNGSPROZESS WIRD IM GEHEIMEN ABGEWICKELT

Dieser Privatisierungsprozess wird im Geheimen abgewickelt, weshalb diese Einträge nicht im Handelsregister veröffentlicht werden. Diese Angaben werden teilweise auf privaten Wirtschaftsdatenbanken veröffentlicht. Das bestätigt, dass ein Prozess im Gange ist. Aufgrund von Recherchen[1] muss geschlossen werden, dass dieser Prozess zu zirka 80 bis 90 Prozent abgeschlossen ist.

1 www.brunner-architekt.ch → Politik → Div. Korrespondenzen ab 2020 → Liste von Behörden und Ämter

Ein Vortragsskript einer Rechtsanwaltskanzlei aus dem Jahre 2004 bestätigt die Recherche, dass eine verdeckte Privatisierung im Gange ist.[2]

## DIE SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT HAT IHREN SITZ IN BELGIEN

Die Schweizerische Eidgenossenschaft wurde im Jahre 2014 «incorporated», d.h. [als Kapitalgesellschaft] eingetragen und hat ihren Sitz irgendwo in Belgien und die Eidgenössische Bundesverwaltung wurde am 12. Juli 2006 ins Handelsregister aufgenommen bzw. «incorporated» und wird als Muttergesellschaft geführt.

## DIE GESAMTE SCHWEIZ IST HOLDINGMÄSSIG STRUKTURIERT

Die Kantone wurden an unterschiedlichen Daten «incorporated», die allerdings nur teilweise bekannt sind. Am Beispiel des Kantons Zürich kann festgestellt werden, dass alle Direktionen als Muttergesellschaft und damit als Aktiengesellschaften geführt werden, weil untergeordnete Ämter teilweise als Aktiengesellschaften bzw. als Zweigniederlassungen bezeichnet werden. Gesamthaft ist festzuhalten, dass die gesamte Schweiz holdingmässig strukturiert ist.

Wer glaubt, diese Privatisierung sei eine Illusion, täuscht sich, denn dieser Prozess ist weltweit im Gange. Deshalb sagte der damalige Bundesvorsitzende der SPD und nachmalige Vizekanzler, Sigmar Gabriel am 5. März 2010:

*«Ich sage euch, wir haben gar keine Bundesregierung. Frau Merkel ist Geschäftsführerin einer neuen Nicht-Regierungsorganisation in Deutschland»*

**Was sind die rechtlichen Konsequenzen der Umwandlung?**

## DIE UMWANDLUNG ERFOLGTE OHNE RECHTLICHE LEGITIMATION

Für die Eintragung einer Firma ins Handelsregister müssen die Entscheide der vorgesetzten Organe schriftlich vorgelegt

2 www.brunner-architekt.ch → Drei Welten → Deutsch → Ideologien → Vortragsskript über Privatisierung

werden. Bei einer öffentlich-rechtlichen Organisation wären das Entscheide von Parlament und Volk. Aber es gibt weder das Eine noch das Andere, womit diese Gründungen illegal sind und damit fehlt diesen Firmen auch die hoheitliche Legitimation.

## ALLE HANDELSBEVOLLMÄCHTIGTEN UND ANGESTELLTEN DIESER FIRMEN HANDELN AUF EIGENES RISIKO

Damit eine Handelsfirma rechtsgültig wirken kann, muss sie zudem im Schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) publiziert werden. Passiert das nicht, so ist sie nicht handlungsfähig. Genau gleich müssen die Ein- und Austritte der Handelsbevollmächtigten in die Firma im Handelsamtsblatt veröffentlicht werden. Wird das nicht publiziert, so handeln nicht nur diese Handelsbevollmächtigten, sondern auch alle Angestellten dieser Firma auf eigenes Risiko und haften daher für alles Tun und Lassen privat. Das muss jeder Geschäftsführer wissen.

## ALLE HANDLUNGEN DIESER ANGESTELLTEN SIND MANGELS LEGITIMITÄT NULL UND NICHTIG

Daraus folgt, nachdem die gesamte Schweiz seit spätestens 2014 eine verschachtelte Holdingfirma ist, dass alle Handlungen dieser ehemaligen Behörden und Ämter, den heutigen Privatfirmen, null und nichtig sind, weil sie keine Legitimität haben, handelsrechtlich und hoheitlich tätig zu sein.

## DIE IDEOLOGIE BEHÖRDEN UND ÄMTER ALS FIRMEN IST EINE TEIL-IDEOLOGIE DER GLOBALISIERUNG

**Was wird damit bezweckt?**

Die Ideologie Behörden und Ämter[3] als Privatfirmen ist eine Teilideologie der Globalisierung. Die gegenwärtig laufende vierte industrielle Revolution, auch Industrie 4.0, genannt, ist ebenfalls ein Teil davon und wird mit der Umwandlung von Behörden und Ämtern zu Firmen unterstützt. Sie ist ein Teil der Initiative «The Great Reset.»[4]

3 www.brunner-architekt.ch → Drei Welten → Deutsch → Ideologie Behörden als Firmen

4 www.weforum.org/great-reset

Der Verfasser des Buches Die vierte industrielle Revolution, Klaus Martin Schwab, Gründer des World Economic Forums, beschreibt in seinem Buch die Veränderungen bis zum Jahr 2030, u.a.:

*«Sie werden nichts besitzen, und Sie werden glücklich sein.»*

Das ist nichts Weiteres als die Umsetzung des Kommunistischen Manifestes: Die Aufhebung des Privateigentums, der Freiheit, der Gerechtigkeit und vieles mehr.[5]

Das alles kann man nur verstehen, wenn wir die tatsächliche Geschichte[6] kennen, die wir in der Schule nicht lernen dürfen, denn wer die Vergangenheit kontrolliert, kontrolliert die Zukunft! Deshalb sagte Franklin D. Roosevelt (1882-1945), der 32. Präsident der USA:

*«In der Politik geschieht nichts zufällig! Wenn etwas geschieht, kann man aber sicher sein, dass es auf diese Weise geplant war!»*

## WIE LANGE WOLLEN SIE SICH DAS NOCH GEFALLEN LASSEN?

Wachen Sie endlich auf und nehmen Sie die Geschicke zumindest teilweise in die eigenen Hände, denn die Absichten der vierten industriellen Revolution, sind nichts anderes als ein Teil der dritten globalen Revolution, die Anfang des letzten Jahres weltweit begonnen hat und seither die Welt fest im Griff hält.

Nicht umsonst sagte der Soziologe Theodor W. Adorno, ein Hauptvertreter der Frankfurter Schule[7]:

**Wer sich nicht wehrt, lebt verkehrt!**

5 www.brunner-architekt.ch → Politik → Bücher / Zusammenfassungen → Marx / Engels
6 www.brunner-architekt.ch → Drei Welten → Deutsch → Unsere Geschichte, Kurzfassung
7 www.brunner-architekt.ch → Politik → Diverse Themen → Die Frankfurter Schule